

## 29. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

über die am 30. März 1959 in der Gemeindekanzlei in Silbertal unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und sämtliche Gemeindevertreter

Schriftführer: Saler Ulrich

Beginn: 11.25 Uhr

### Beschlußfassung:

1. Dem Raudaschl Franz wird die Wohnung Nr. 11, Parterre, bestehend aus 2 Zimmer, Küche und Vorraum, gerichtlich – vertraglich auf 4 Jahre zugewiesen. Raudaschl Franz muß sich verpflichten, wenn keine arbeitslose Zeit sowie Unglücksfälle, Tod oder schwere Krankheit eintritt, in 4 Jahren, das ist 29.3.1963 die Wohnung termingemäß zu räumen. Ferner darf Raudaschl und Frau an die Gemeinde auf keine Art und Weise Ansprüche, Zahlungen, Anschaffungen etc. stellen.

2. Die Landwirtschaft auf der „Matta“ wird um den angebotenen Pachtschilling von S. 1000.- auf ein Jahr = Wirtschaftsjahr 1959 verpachtet. Die Pächterin Hilda Raudaschl ist verpflichtet, das Anwesen mit Vertretern der Gemeinde zu besichtigen und muß vertraglich festgelegt werden, daß sie an die Gemeinde keine Ansprüche stellen kann. Ebenso übernimmt die Gemeinde keine Haftung betreffs dem Stall.

3. Betrifft: Altes Schulhaus wird vertagt.

4. Allfälliges:

1. Dem Vorarlberger Kinderdorf wird eine Spende von S. 100.- bewilligt.

2. Gegen die Kundmachung über einen Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über eine Spitalgesetz wird kein Einwand erhoben.

3. Dem Blindenbund Tirol und Vorarlberg wird eine Spende von S. 100.- zugewiesen.

4. Betreffs Grundankauf des Erhard Franz und Geschwister von der Gemeinde wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen.

5. Das Ansuchen des Erich Frast wurde vertagt.

6. Der Bürgermeister berichtet über das Verhandlungsergebnis beim Amte der Vorarlberger Landesregierung. Die Gemeindevertretung beschließt, man wolle den Straßenbau vorerst von der Ortsmitte aus bis zur „Hölle“ in Angriff nehmen. Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter sehen sich gezwungen, bei der Landesregierung auf den dringenden Ausbau der Straße hinzuweisen und alles zu unternehmen, damit unsere Gemeinde zu einer ordentlichen Straßenverbindung nach Schruns kommt.

7. Dem Musikverein wird die Getränkesteuer im Betrage von S. 232.- überlassen.

8. Der Übergabsvertrag betreffs dem Seilbahngebäude wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.

9. Als Allmeinvogt wurde Peter Dönz für 1959 einstimmig gewählt.

10. Die Seilbahnstütze auf der „Schöni“ wird durch die Gemeinde instandgesetzt.

11. Die Straße von der Ortsmitte bis Eggentobel wird instandgesetzt.

Schluß der Sitzung: 14.45 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 15. April 1959

Der Bürgermeister: